



Handlungskonzept zur Online-Anmeldung für den Projektzeitraum 2019 – 2021

Angaben zur Schule

Schulform	Oberschule
Schulname	Bödiker Oberschule Haselünne
Straße, Hausnummer	Kolpingstr. 5
PLZ, Ort	49740 Haselünne
E-Mail der Schule	info@boediker-oberschule.de
Projektleitung	Simone Wöstmann
Telefon Projektleitung	
E-Mail Projektleitung	
Nehmen Sie das erste Mal am Projekt teil?	

Rahmenbedingungen der Schule

Allgemeine Informationen zur Schule und ihrem Umfeld (kurz):

Ländliche Region, Schulgebäude in der Stadt, mit Bäumen gestalteter Schulhof und Garten, überschaubares System, ca. 410 Schüler, 35 Lehrkräfte, Umwandlung in eine Oberschule ab Schuljahr 2013, offene Ganztagschule, Klassenstärke im Schuljahr 2019/2020: ca. 20 Schüler/-innen pro Klasse.

Findet sich Umweltengagement/ Bildung für nachhaltige Entwicklung im Leitbild Ihrer Schule direkt oder indirekt wieder? In welchem Zusammenhang?

Im Schulprogramm lässt sich im Leitbild unser Leitsatz finden:

Wir achten auf einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und schützen unsere Umwelt.

Es gibt demnächst an unserer Schule die Schulvereinbarung/das Schulversprechen. Dies wird von der SV mit Unterstützung der Schulgemeinschaft erstellt. Sie wird von allen Schülern und Schülerinnen sowie Lehrern und Lehrerinnen unterzeichnet.

„Wir sind eine Umweltschule und werfen unseren Müll in die vorgesehenen Behälter“. Im Umweltkonzept heißt es „ Mülltrennung ist gut - Müll vermeiden ist besser“. Es sind alle Mitglieder der Schulgemeinschaft aufgefordert, sich der Problematik anzunehmen.

Möchten Sie sich auch mit einem internationalen Partnerprojekt bewerben?

- Ja - dann füllen Sie bitte den Abschnitt 3. aus.
- Nein

Bödiker Oberschule, Kolpingstr. 3, 49740 Haselünne

1. Handlungsfeld

Thema des Handlungsfeldes aus den 12 USE Themen
01 Klimawandel/Energie/Klimaschutz
Handelt es sich um ein fortgeführtes Projekt aus dem letzten USE Zyklus? (Ja/Nein)
Nein
Name des Projektes
Schüler arbeiten in Projekten zu erneuerbaren Energien und reduzieren Co ₂ -Verbrauch durch Produktion von Gemüse in selbstgebauten Hochbeeten auf dem Schulgelände: Dieses Gemüse wird in der Brunchbar an Schüler und Lehrer einmal die Woche verkauft.

2. Handlungsfeld

Thema des Handlungsfeldes aus den 12 USE Themen
12 Übergreifende Themen bzw. Verknüpfung verschiedener Handlungsfelder
Handelt es sich um ein fortgeführtes Projekt aus dem letzten USE Zyklus? (Ja/Nein)
Nein
Name des Projektes
Jede Klasse übernimmt Verantwortung im Umgang mit Müll und Energie, so dass die Schule sauber aussieht und Energie eingespart wird. Eine Kennzeichnung der Abfallbehälter soll zur Mülltrennung auffordern und diese transparenter machen. Umweltdetektive werden geschult und tragen ihre Erkenntnisse aus Bildungsfahrten in die Klassen weiter. Sie übernehmen besondere Verantwortung und erziehen ihre Mitschüler zum umweltfreundlichen Verhalten, Denken und Handeln. Dies soll so immer mehr im Schulalltag Einzug halten. Schüler erhalten des Weiteren die Artenvielfalt von Insekten und stellen selbstgebaute Insektenhotels auf. Es werden Wildblumensamen gesät. Außerdem werden Vogelkästen in den Bäumen auf dem Schulgelände eingesetzt.

1. Handlungsfeld - detaillierte Informationen

1.1 Ausgangssituation des Projekts (Ist-Zustand):
Beginnt das Projekt neu oder wird das Projekt aus einem vorherigen Bewerbungszyklus fortgeführt? Skizzieren Sie zunächst ganz kurz die Ausgangssituation des Projekts!
Bislang haben die Schüler die erneuerbaren Energien nur aus dem regulären Unterricht kennengelernt. Nun soll in Jahrgang 9 besonderes Augenmerk auf den Besuch von Firmen in der Region mit Produkten zum Umweltschutz gelegt werden. Firma Rosen in Lingen und der Umwelt-Truck zu erneuerbaren Energien werden besucht bzw. zur Schule bestellt, die die Schüler in praktischen Versuchen beteiligen. Gleichzeitig ist auch eine längere Studienreise geplant, die die erneuerbaren Energien thematisiert.
1.2 Hauptziel/e für die nächsten zwei Jahre und geplante Maßnahmen zur Zielerreichung:
Welches Hauptziel/e verfolgen Sie? Welches ist bei einer Projektweiterführung das neue Ziel? Wie wollen Sie diese/s umsetzen?
Das Ziel ist es, die Schüler in praktischen Versuchen die erneuerbaren Energien nahe zu bringen und in der Region Möglichkeiten des Einsatzes zu erforschen. Dabei sollen sie Vor- und Nachteile des Einsatzes erkennen und vor Ort die Grenzen und Einsatzmöglichkeiten der Technologie kennenlernen.
1.3 Schulische Einbindung:
In welchem schulischen Rahmen findet das Projekt statt?
Schüler der Klasse 9 machen in einer Woche 3 Projekttag zu diesem Thema und besuchen

Bödiker Oberschule, Kolpingstr. 3, 49740 Haselünne

	Firmen der Region. Eine Studienfahrt zur Nordsee wird angeschlossen.
1.4 Projekt-Beteiligte innerhalb der Schule:	Wer ist alles im Projekt aktiv?
	Hauswirtschaftslehrerinnen (3) Werklehrer (2) Chemie und Physiklehrer (2) Schüler: Hauswirtschaftskurse benutzen regionale oder selbst in den Hochbeeten angebautes Gemüse, um Gerichte zu erstellen. Schüler der Klassen 9 (ca. 75)
1.5 Kompetenzen:	In wie fern steht das Projekt in der Schule im Bezug zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (Global 2030) bzw. zur BNE Ausrichtung? Gibt es dabei Bezüge zu interdisziplinären oder fächerübergreifenden Ansätzen oder globalen Themen? Welche BNE-Kompetenzen der beteiligten Personen werden durch das Projekt gefördert? Wie wird das eigenverantwortliche Handeln der Schüler*innen erreicht? Bitte vorhandene oder geplante Idee nennen:
	<u>Erhöhung der Sachkompetenz</u> In Bezug auf das Thema“ Erneuerbare Energien“ und „Nachhaltiges Wirtschaften“. <u>Förderung der Sozialkompetenz</u> Durch das Informieren der Mitschüler und Erstellen von Fragebögen, durch die Arbeit im Team als Verantwortliche für die Erstellung der Hochbeete oder der Arbeit im Team in der Küche, Teamarbeit bei der Vermarktung der Produkte in der Brunchbar. <u>Förderung der Handlungskompetenz</u> Schüler sollen sich und andere motivieren, aktiv zu werden und ähnlich nachhaltige Produkte kaufen bzw. überprüfen, ob erneuerbare Energien in ihrem Umfeld eingesetzt werden können. <u>Förderung der Gestaltungskompetenz</u> Sensibilisierung zu umweltbewusstem Verhalten (Informationen /Wissen hilft bei der Einschätzung, welche Vorteile diese Maßnahmen z.B. für die Schule/ eine Gruppe von Menschen hat).
1.6 Kooperationsbeziehungen:	Welche externen Kooperationen sind vorhanden bzw. werden neu geknüpft?
	Evtl. Firma Rosen in Lingen Firma Lüske in Haselünne Imkerverein Haselünne
1.7 Ressourcen:	Welche Ressourcen (personell, finanziell sowie besondere Örtlichkeiten) stehen zur Verfügung bzw. sollen erschlossen werden?
	<u>Personalressourcen:</u> Hauswirtschaftslehrerinnen (3) Werklehrer (2) Chemie und Physiklehrer (2) In der Imker-AG treffen sich wöchentlich auch ca. 10 Schüler, um Honig zu schleudern, die Bienenstöcke zu pflegen oder Bienenwachskerzen zu erstellen. Produkte werden am Elternsprechtag, am Tag der offenen Tür und beim Weihnachtsmarkt der Schule verkauft. Werk-AG mit ca. 20 Schülern Umwelt-detektive, die die Hochbeete pflegen Brunch-Bar mit ca. 10 Schülern <u>Raumressourcen:</u> Schulgebäude, Bienenstock , Schulgarten <u>Finanzielle Ressourcen:</u> Schuletat/Kooperationspartner
1.8 Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit:	Durch welche Maßnahmen wollen Sie die (Schul-)Öffentlichkeit erreichen?

Bödiker Oberschule, Kolpingstr. 3, 49740 Haselünne

Artikel werden in der Zeitung und auf der Homepage der Schule veröffentlicht. Es gibt Ausstellungen zu den Ergebnissen in der Arena. Schüler müssen Fragen zu den Ausstellungsstücken bearbeiten und so ihr Wissen vergrößern. Die Klassen, die am meisten ausgefüllte Fragebögen bearbeiten, bekommen die meisten Punkte im Umwelt-Wettbewerb, bei dem es Werbegeschenke von regionalen Anbietern zu gewinnen gibt. So ist sichergestellt, dass die Klassen auch eine extrinsische Motivation haben, sich mit den Themen zu befassen.

2. Handlungsfeld - detaillierte Informationen

2.1 Ausgangssituation des Projekts (Ist-Zustand):	Beginnt das Projekt neu oder wird das Projekt aus einem vorherigen Bewerbungszyklus fortgeführt? Skizzieren Sie zunächst ganz kurz die Ausgangssituation des Projekts!
	Umweltdetektive (je 2 pro Klasse) übernehmen Verantwortung für die richtige Mülltrennung im Klassenraum. Flyer vom Abfallwirtschaftsbetrieb Emsland sorgen für eine auffällige Kennzeichnung der Eimer. Umweltdetektive übernehmen auch Verantwortung für das Energiesparen. Sie achten darauf, dass in beheizten Räumen stoßgelüftet wird und das Licht nur bei Bedarf brennt. Außerdem achten sie auch darauf, dass Stand-by-Funktionen von elektronischen Geräten im Klassenraum (z.B. CD-Spieler) ausgeschaltet sind und melden dem Hausmeister Auffälligkeiten und Schäden. Die Schulgemeinschaft unterstützt das Vorhaben durch den Ordnungsdienst. Jede Klasse sorgt im Laufe des Schuljahres im wöchentlichen Wechsel für Sauberkeit. Im Foyer vor dem Sekretariat wird informiert, welche Klasse bei Stichproben hinsichtlich der Mülltrennung im Wettbewerb vorne liegt. Gleichzeitig können Klassen Minus-Punkte wieder wett machen, indem sie bei verschiedenen über das Schuljahr verteilten Aktionen teilnehmen und für ihre Klasse Punkte ergattern. So soll sichergestellt sein, dass die Klassen sich auch aktiv für die Umwelt einsetzen.
2.2 Hauptziel/e für die nächsten zwei Jahre und geplante Maßnahmen zur Zielerreichung:	Welches Hauptziel/e verfolgen Sie? Welches ist bei einer Projektweiterführung das neue Ziel? Wie wollen Sie diese/s umsetzen?
	Hauptziel ist es, die Schüler zu verantwortungsvollem Umgang mit der Umwelt anzuhalten und zu vermitteln, dass man durch Recyclen Energie sparen kann und so den CO ₂ - Ausstoß verkleinert. Dies wiederum führt zu mehr Klimaschutz. Gleichzeitig soll die Artenvielfalt auf dem Schulgelände und ortsnahen Wiesen erhalten werden. Dazu werden Insektenhotels gebaut und Wildblumenwiesen gesät.
2.3 Schulische Einbindung:	In welchem schulischen Rahmen findet das Projekt statt?
	Jeden Tag werden die Umweltdetektive aktiv, indem sie die Mülltrennung ihrer Mitschüler überwachen und den Energieverbrauch der Klasse einschränken, indem sie auf richtiges Heizen und Lüften und das Ausstellen von elektronischen Geräten achten. Einzelne Schüler engagieren sich darüber hinaus in verschiedenen AGs: Umwelt-AG, Imker-AG, Brunch-Bar, Werk-AG.
2.4 Projekt-Beteiligte innerhalb der Schule:	Wer ist alles im Projekt aktiv?
	Es sind aus 19 Klassen jeweils 2 Umweltdetektive (38 Schüler) aktiv, die jedoch alle Schüler der Schule dazu anhalten, sich umweltgerecht zu verhalten. Eine Werk-AG hat Insektenhotels gebaut, andere Schüler in einer anderen AG die Vogelkästen und ein Werk-Kurs hat 3 Hochbeete für den Gemüseanbau fertiggestellt.

Bödiker Oberschule, Kolpingstr. 3, 49740 Haselünne

	<p>In der neu gebildeten Umwelt-AG sind auch 14 Schüler aktiv, die sich im 2 Wochen Rhythmus für 2 Stunden treffen und verschiedene Aktionen planen z.B. Verkauf von Heften aus Recycling-Papier und selbst hergestelltem Altpapier.</p> <p>Mitglieder der Brunch-Bar bereiten wöchentlich Snacks vor.</p> <p>4 betreuende Lehrkräfte, Hausmeister, Reinigungspersonal, die Lehrerschaft, die Schulleitung</p>
2.5	<p>Kompetenzen:</p> <p>In wie fern steht das Projekt in der Schule im Bezug zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (Global 2030) bzw. zur BNE Ausrichtung? Gibt es dabei Bezüge zu interdisziplinären oder fächerübergreifenden Ansätzen oder globalen Themen?</p> <p>Welche BNE-Kompetenzen der beteiligten Personen werden durch das Projekt gefördert?</p> <p>Wie wird das eigenverantwortliche Handeln der Schüler*innen erreicht?</p> <p>Bitte vorhandene oder geplante Idee nennen:</p>
	<p><u>Erhöhung der Sachkompetenz</u></p> <p>In Bezug auf das Thema „Müll“ (Beurteilung von Abfällen ermöglicht richtige Mülltrennung und ist geeignete Maßnahme zur Müllvermeidung).</p> <p><u>Förderung der Sozialkompetenz</u></p> <p>Durch die gemeinsame Verantwortung für das Energiesparen und die richtige Mülltrennung im Klassenraum.</p> <p><u>Förderung der Handlungskompetenz</u></p> <p>Schüler sollen sich und andere motivieren, aktiv zu werden.</p> <p><u>Förderung der Gestaltungskompetenz</u></p> <p>Sensibilisierung zu umweltbewusstem Verhalten (Informationen /Wissen hilft bei der Einschätzung, welche Vorteile diese Maßnahmen z.B. für die Schule/ eine Gruppe von Menschen hat.</p>
2.6	<p>Kooperationsbeziehungen:</p> <p>Welche externen Kooperationen sind vorhanden bzw. werden neu geknüpft?</p>
	<p>Abfallwirtschaftssystem Emsland mit Sitz in Meppen, Imkerverein Haselünne, Stadt Haselünne</p>
2.7	<p>Ressourcen:</p> <p>Welche Ressourcen (personell, finanziell sowie besondere Örtlichkeiten) stehen zur Verfügung bzw. sollen erschlossen werden?</p>
	<p><u>Personalressourcen</u></p> <p>Hausmeister, Reinigungspersonal, Schüler als Umweltdetektive, Schulgemeinschaft allgemein, Schulleitung, verantwortliche Fachkollegen, Klassenlehrer, regionaler Abfallentsorger</p> <p><u>Finanzressourcen</u></p> <p>Schuletat und Kooperationspartner</p> <p><u>Raumressourcen</u></p> <p>Schulgebäude</p>
2.8	<p>Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit:</p> <p>Durch welche Maßnahmen wollen Sie die (Schul-)Öffentlichkeit erreichen?</p>
	<ol style="list-style-type: none"> Schüler nehmen pro Halbjahr an Wettbewerben teil. Sie können Punkte für die richtige Mülltrennung ihrer Klasse ergattern und in einzelnen Aktionen, die halbjährlich stattfinden, weitere Punkte bekommen. Am Ende des Halbjahres werden 3 Preise an Klassen vergeben, die gezeigt haben, dass sie mit vielen Schülern Aufgaben richtig erarbeitet haben. Eine erste Aktion wird ein Upcycling-Wettbewerb sein. Außerdem werden Punkte verteilt, wenn ein Kurztest zum ökol. Fußabdruck ausgefüllt abgegeben wird. Die drei besten Klassen erhalten Preise. Bei einer Müllsammelaktion wird der Bürgermeister der Stadt Haselünne eingeladen, der die Umweltdetektive am Tag der offenen Tür zum Müllsammeln entsendet. Ein Bericht wird in der Tageszeitung und auf der Schulhomepage von dieser Aktion erscheinen.

--	--

3	Internationale Auszeichnung – Eco-Schools
3.1	Name des Projekts
3.2	Der/die ausländischen Partner (sofern schon bekannt): Name, Institution, Land, Projektsprache
3.3	In die Partnerschaft sind welche Personen involviert?
3.4	Beginnt das Projekt neu? Wenn es bereits in einem USE Bewerbungszyklus war, welches ist das neue Ziel (z.B. inhaltlich oder organisatorisch) für diesen Bewerbungszeitraum?
3.5	Zu welchem BNE Thema möchten Sie arbeiten? In welchen Punkten geht die Partnerschaft über einen reinen Spracherwerb oder eine reine Spendensammlung hinaus?